

Protokoll

53. Sitzung (nicht öffentlich)

10. Dezember 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Dautzenberg (CDU)

Stenograph : Berger

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1. Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1994 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1994

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 11/5902

Drucksache 11/6322 (Ergänzung)

Vorlagen 11/2355, 11/2359, 11/2418, 11/2643 und 11/2644

in der Fassung nach der 2. Lesung

Drucksache 11/6417

Schlußberatung und Abstimmung zur 3. Lesung

Der Gesetzentwurf - Drucksachen 11/5902 und 11/6322 wird in der Fassung nach der 2. Lesung - Drucksache 11/6417 - mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 3. Lesung angenommen.

Berichterstatter Abgeordneter Günther Harms
SPD.

2. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1994 (Haushaltsgesetz 1994) und zur Änderung des Fünften Gesetzes zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - 5. ÄndLBesG -

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/5900
Drucksache 11/6322 (Ergänzung)

Vorlage 11/2254 (Dreizehnter Subventionsbericht)

in der Fassung nach der 2. Lesung
Drucksachen 11/6400 bis 11/6416

Schlußberatung und Abstimmung zur 3. Lesung

1. Aufwandsdeckungsmittel für die Schwerbehindertenvertretungen

Der Ausschuß beschließt mit Zustimmung aller Fraktionen einstimmig, den bei Kapitel 20 020 Titel 529 10 ausgebrachten qualifizierten Sperrvermerk zu streichen.

2. Einzelplan 08 - Grundstücksfonds

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, korrespondierende Einnahmetitel für die Ausgabetitel 821 61 und 821 63 des Kapitels 08 030 auszubringen und die Haushaltsvermerke bei den Titeln 883 61 und 883 63 des Kapitels 08 030 zu streichen, wird vom Ausschuß mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Der Ausschuß nimmt auf Antrag der F.D.P.-Fraktion eine entsprechende Zusage des Finanzministers zur Kenntnis, den Sinn und Zweck der von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragten Änderungen zu überprüfen.

**3. Anregungen des Finanzministeriums in der
Vorlage 11/2671**

Die Anregungen des Finanzministeriums in der Vorlage 11/2671 werden von den Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. zum Antrag erhoben und mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig angenommen.

4. § 6 Abs. 12 Haushaltsgesetz

Der Ausschuß beschließt einstimmig, den Text "behindertengerechte PC-Arbeitsplätze" in "behindertengerechte Arbeitsplätze" zu ändern.

5. Änderungsanträge der SPD-Fraktion

Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion: Antrag 02/1 zu Kapitel 02 010 Titel 422 10 und Antrag 03/3 zu Kapitel 03 010 Titel 422 10 werden in getrennten Abstimmungen jeweils mit Zustimmung aller Fraktionen einstimmig angenommen.

Der Antrag 05/8 der SPD-Fraktion zu Kapitel 05 320 Titel 422 10 wird mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einstimmig angenommen.

6. Sperrvermerk bei Kapitel 01 010 Titel 526 10

Der Antrag der Fraktion der CDU, in dem Sperrvermerk bei Kapitel 01 010 Titel 526 10 die Worte "des Hauptausschusses und" zu streichen, wird mit Zustimmung aller Fraktionen einstimmig angenommen.

7. Dreizehnter Subventionsbericht

Der dreizehnte Subventionsbericht (Vorlage 11/2254), der in die Beratungen einbezogen worden ist, wird vom Ausschuß zur Kenntnis genommen.

8. Bereinigungsbeschluß

Abschließend faßte der Ausschuß mit Zustimmung aller Fraktionen einstimmig folgenden Beschluß:

"Der Finanzminister wird ermächtigt, bei der Aufbereitung der Beschlüsse zum Haushalt offenbare Unstimmigkeiten im Zahlenwerk zu bereinigen und zum Ausgleich des Haushalts ggf. den Ansatz in Kapitel 20 020 Titel 371 10 zu verändern."

9. Schlußabstimmung

In der Gesamtabstimmung werden der Gesetzentwurf und damit auch der Haushaltsplan in der Fassung nach der 2. Lesung nach Maßgabe der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur 3. Lesung angenommen.

Berichterstatterin Abgeordnete Gisela Meyer-Schiffer SPD

**3. Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen
1993 bis 1997**

**Unterrichtung durch die Landesregierung
Drucksache 11/5901**

Die Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen 1993 bis 1997 (Drucksache 11/5901) wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Abgeordneter Karl Meulenbergh CDU.

4. Verschiedenes

a) Verabschiedung des Ausschußassistenten, Herrn Lauf

b) Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 13. Januar 1994 mit der öffentlichen Anhörung zum Sparkassengesetz statt.

Die Berichte des Haushalts- und Finanzausschusses - Drucksachen 11/6420, 11/6421 und 11/6422 - enthalten sämtliche zur 3. Lesung gefaßten Beschlüsse des Haushalts- und Finanzausschusses, den Wortlaut aller gestellten Anträge mit der jeweiligen Begründung, die Abstimmungsergebnisse sowie Ausführungen über die in der Sitzung abgegebenen Stellungnahmen.

Verschiedenes

a) Verabschiedung des Ausschußassistenten, Herrn Lauf

Der Vorsitzende sagt, Herr Lauf werde mit Wirkung vom 16. Dezember seine Tätigkeit als Ausschußassistent beenden und sodann als Haushaltsreferent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales tätig sein.

Es sei zu betonen, daß Herr Lauf als Assistent über fünf Jahre hinweg die Arbeit des Haushalts- und Finanzausschusses konstruktiv und erfolgreich, aber auch mit der notwendigen Sensibilität begleitet habe. Er als Vorsitzender und die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses hätten immer die notwendige Fachberatung bekommen. Dabei sei hervorzuheben, daß Herr Lauf intern durchaus, auch politisch, die eigene Meinung vertreten habe, aber nach außen hin loyal die Entscheidungen des Ausschusses mitgetragen habe. Dafür seien er als Vorsitzender und die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Herrn Lauf dankbar. Er könne Herrn Lauf nur auffordern, den kritischen Geist zu behalten und auch seine eigenen Überzeugungen zu äußern.

Als ein Dankeschön wolle er im Namen des Haushalts- und Finanzausschusses und auch der wissenschaftlichen Mitarbeiter ein Schriftstück, aber auch ein kleines Geschenk Herrn Lauf überreichen, mit dem er demnächst auch urkundengerechte Ausfertigungen vornehmen könne. Er wünsche Herrn Lauf auch im Namen des Ausschusses für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg für die Arbeit im Ministerium.